

### Beschallung

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA, den Örtlichkeiten angepasst, mit genügend Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können; beispielsweise Lautsprecher von d&b, EAW, GAE, Meyersound, JBL, L-acoustics, Nexo, oder von einem Hersteller qualitativ vergleichbarer Systeme.

**Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges Klangbild ergibt, ohne Interferenzen/Phasing durch falsch gewählte bzw. falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw.** Die Subwoofer sind so zu stellen, dass sich eine homogene Bassverteilung ergibt, **dies ist bekanntermaßen mit der klassischen links/rechts-Aufstellung oftmals nicht zu erreichen.** Weiterhin ist speziell im Zusammenhang mit immer konkreter werdenden Vorschriften die Anlage so (hoch) aufzustellen/aufzuhängen, dass die Lautstärke in unmittelbarer Nähe der Bühne nicht über Gebühr ansteigt. **All diese Überlegungen lassen es dringend ratsam erscheinen, (insbesondere bei Open-Air-Veranstaltungen) moderne, geflogene (Line-Array)-Lautsprecher zum Einsatz zu bringen.** Der Bereich unmittelbar vor der Bühne ist **zwingend mit (separat entzerrbaren) Nearfills** zu beschallen.

Bitte bei einer gestellten PA die Lautsprecher auf separate Bühnenelemente vor bzw. neben die Bühne (Wings) setzen – **auf keinen Fall auf die Bühne!!!** Bitte keine 70er Jahre Rock´n Roll PA und keine Selbstbauanlagen.

### Monitoring

Alle Musiker (außer Bläser) benutzen mitgebrachte InEar-Systeme, welche sich als Basis einer speziellen Stereosumme bedienen, die aus der Matrix des FOH-Pultes gemischt wird und beim Drummer auf XLR in das System der Musiker eingespeist wird. Zusätzlich bekommen die Sängerin und der Trommler einen Auxweg auf XLR (siehe Bühnenplan), Bläser, Keyboarder (sl) sowie Sänger je einen Auxweg auf Wedges.

→ **7 Wege:** 1x Mainvoc, 1x Keys (sl); 1x Drums (IE), 1x Sängerin (sl, IE), 1 x Bläser **plus Matrix-Stereosumme**

Zum Durchschleifen von Signalen durch die verschiedenen INEarstationen sollten sicherheitshalber einige XLR Kabel extra eingeplant werden!

### Mischpult

**mindestens** 32 Kanal Mischer, pro Kanal 4 Band EQ mit zwei parametrischen Mitten, 4 Monitorwege, 4 Effektwege; **Matrix;** so z.B. Midas XL- oder Heritage Serie, Yamaha PM-Serie oder M3000, Allan&Heath GL4000 / ML 4000/5000, Soundcraft MH3 oder vergleichbar. Gerne auch die Digitalkonsolen M7CL, PM5D oder PM1D (kein LS9 oder DM2000) der Firma Yamaha. **Die Verwendung von Digitalpulten bedarf der Rücksprache.** Der FOH-Platz muss sich in sinnvollem Abstand mittig **VOR der Bühne AUF DEM BODEN** befinden.

**Bitte:** Gute Pult- und Rackbeleuchtung, CD Player (auf Front- PA und Monitore!), **Talkbackmikro, auch bei separatem Monitormix!**, Kopfhörer.

### Effekte/Equalizing

**1 x Reverb** (als Universalhall): TC M2000/3000, PCM 70/80/90 oder vergleichbar

1 x Reverb (für Drums): SPX 990

**12 Kanäle** dbx / BSS **Compression**

1 x editierbares Delay **mit TAP-Möglichkeit**

**7 Kanäle** Drawner / BSS **Gates**

**Effekt>Returns mit Fader und Klangregelung!**

**Zwei von uns selbst mitgebrachte, voreditierte Hallgeräte sowie ein Mainvocal-Insert müssen integriert werden können** (ersetzen **je nach von uns mitgebrachtem Techniker** die zwei letzten der oben aufgelisteten Effektgeräte)

**Sowohl in der Summe als auch in allen Monitorwegen ist ein Terzband-Equalizer (Klark /BSS/dbx o. ä., bitte mit „echten“ Fadern!) notwendig, der vom Pult aus zu bedienen ist.**

### Beleuchtung

Angemessene Kombination von PAR-Kannen, ACL Gruppen (Back), Stufenlinsen, Profiler, sowie 4-6 Scanner oder kopfbewegte Scheinwerfer, Nebel / Hazer und bei Catwalks Verfolgerspot mit Operator.

### Besonderheiten

**Um den Umgang mit der eher ungewöhnlichen Monitorlösung für den jeweiligen Auftritt zu klären und weitere eventuelle Besonderheiten abzustimmen (Digitalpult-Setups usw.), bitten wir grundsätzlich um eine kurze Rücksprache mit unserem Tontechniker seitens der betreuenden Technikfirma.**

## Pultbelegung

	<b>Instrument</b>	<b>Mikro, Anschluss</b>	<b>Insert</b>
01	Kick	D 112 (wird mitgebracht)	Gate
02	Kick	<b>Beta 91</b> Grenzflächenmikrofon	Gate
03	Snare	Beta 57 <b>mit LP-Claw</b> , Sennheiser E904	Gate
04	Hihat	Geeignetes Condenser	
05	Tom (Floor)	SM 57, Sennheiser E604/E904, Beta 98	Gate
06	Tom	SM 57, Sennheiser E604/E904, Beta 98	Gate
07	Tom	SM 57, Sennheiser E604/E904, Beta 98	Gate
08	Tom	SM 57, Sennheiser E604/E904, Beta 98	Gate
09	Overhead	Geeignetes Condenser	
10	Overhead	Geeignetes Condenser	
11	Bass	XLR out	Compressor
12	Gitarre (sr)	SM 57	
13	Akustik-Gitarre (sr)	DI-Box (aktiv)	Compressor
14	Akustik-Gitarre (Lead Voc.)	DI-Box (aktiv)	Compressor
15	Keyboards 1 (sr) links	XLR out	
16	Keyboards 1 (sr) rechts	XLR out	
17	Key 1 (Drumloop) (sr) links	XLR out	
18	Key 1 (Drumloop) (sr) rechts	XLR out	
19	Keyboards 2 (sl) links	XLR out	Compressor
20	Keyboards 2 (sl) rechts	XLR out	Compressor
21	Backgroundgesang Key (sr)	Beta 58	Compressor
22	Hauptgesang Front Mitte	OM 7 (wird mitgebracht)	Compressor
23	Sängerin Front Rechts (sl)	<b>Wireless</b> Mic	Compressor
24	Hauptgesang von Kanal 20	<b>Y-Kabel</b> (entfällt bei separatem Monitormix)	
25	Posaune	Re 20, MD 441, 421	Compressor
26	Trompete 1	Re 20, MD 441, 421	Compressor
27	Trompete 2	Re 20, MD 441, 421	Compressor
28	Saxophon	Re 20, MD 441, 421	Compressor
29	Talkback	Talkbackmikro <b>mit Schalter</b>	
30	Effekt Return		
31	Effekt Return		
32	Effekt Return		
33	Effekt Return		
34	Delay Return		
35	Delay Return		

**Das oben aufgeführte drahtlose Mikrofon ist unerlässlich für das Funktionieren unserer Showparts, bitte kein low budget Modell wählen!**

## Service, Personal

**Wir bitten um nette, professionelle Betreuung an FOH, Monitorplatz und Lichtpult, sowie mindestens einen flinken Techniker zum Verkabeln und für Stageservice! Einen eigenen Tontechniker haben wir immer dabei. Personal für Licht, Verfolgerspot und separaten Monitormix (sofern vorhanden) muss in jedem Fall gestellt werden. Die technische Anweisung ist Bestandteil unseres Vertrages und unserer Show. Änderungen sind grundsätzlich möglich, bedürfen aber der Absprache.**

**PA, Monitoring und Pult haben bei „Get-In“ der Band fertig gesteckt, verkabelt, linegecheckt, „eingemessen“ und funktionstüchtig sein! Weder die Musiker noch unser Techniker werden verkabeln, Fehler suchen oder ähnliche Arbeiten verrichten.**

**Rückfragen:** Sven Komp: 0228 479570 und 0172 253 12 59 oder besser noch direkt an den **Techniker:** Stefan Marenbach: 0228 622887 und 0175 407 11 21